

# INHALT

Ulrich AMMON / Dirk KEMPER: Vorwort	9
Irina KHALEEVA: Geleitwort	13
A. DIE GESCHICHTE DER DEUTSCHEN SPRACHE IN RUSSLAND	
1. Alfons HÖCHERL: Kulturelle und wissenschaftliche deutsche Einflüsse in Russland im historischen Überblick	23
2. Alfons HÖCHERL: Deutsche Fachkräfte für die Modernisierung Russlands seit Peter dem Großen	41
3. Nina BEREND: Die Aufnahme deutscher Siedler und die Bildung von Sprachinseln in Russland seit Katharina II.	60
4. Dzintra LELE-ROZENTALE: Deutsch als einstige regionale Amtssprache im Baltikum	73
5. Sergej DUBININ: Die Wolgadeutschen und ihre Autonome Republik (1924–1941)	82
6. Yvonne PÖRZGEN: Anfänge und Geschichte von Deutsch als Fremdsprache in Russland	95
7. Ljudmila NOSDRINA: Deutsch als internationale Wissenschaftssprache in Russland	106

B. DIE HEUTIGE SITUATION

I. INSTITUTIONEN DEUTSCHER SPRACHE UND ZIELRICHTUNGEN  
DES DEUTSCHLERNENS

1. Oleg RADTSCHENKO: Deutschlehrerausbildung in Russland	115
2. Irina ALEKSEEVA: Dolmetscher- und Übersetzer-Ausbildung in Russland	128
3. Galina PERFILOWA: Deutsch als fremdsprachliches Schulfach in Russland	138
4. Rupprecht S. BAUR / Irina MAMPORIJA / Nelly SCHYMICZEK: Bilinguales Lehren und Lernen an russischen Schulen	159
5. Rupprecht S. BAUR / Irina MAMPORIJA / Nelly SCHYMICZEK: Fachunterricht in deutscher Sprache an russischen Hochschulen	174
6. Dirk KEMPER: Deutsche Literaturwissenschaft in Russland	187
7. Olga TITKOVA: Deutschlernen als Zusatzqualifikation in Russland	200
8. Galina FADEEVA / Galina VORONINA: Deutsch-russische Hochschulkooperationen (am Beispiel der Moskauer Staatlichen Linguistischen Universität)	212
9. Natalia TROSHINA: Betrieblicher Deutschunterricht in Russland	225
10. Olga KOSTROVA: Der Deutschunterricht an privaten Sprachschulen in Russland	234
11. Galina F. WORONENKOWA: Deutschsprachige Medien in Russland. Geschichte und Gegenwart	243
12. Galina FADEEVA: Lehnwörter aus dem Deutschen im Russischen	255

## II. MOTIVE UND FUNKTIONEN DES DEUTSCHLERNENS

1. Galina VORONINA: Motive der Wahl von Deutsch an Schule und Hochschule	275
2. Oleg RADTSCHENKO: Die Berufschancen von Russinnen und Russen mit Deutschkenntnissen	287
3. Olga MARTYNOVA: Die deutsche Sprache in russischen Unternehmen und in Unternehmen aus deutschsprachigen Ländern in Russland	293
4. Ulrich AMMON: Zu den Regeln der Sprachwahl in Kontakten zwischen Russen und Deutschen: Deutsch, Russisch oder Englisch?	301
5. Nelli GONTSCHAROWA: Das Deutschland- und Deutschenbild russischer Deutschlerner	313

III. FÖRDERUNG DER DEUTSCHEN SPRACHE VON DEUTSCHER  
UND RUSSISCHER SEITE

1. Ulrich AMMON: Die Politik der deutschsprachigen Länder zur Förderung der deutschen Sprache in Russland	327
2. Robert GERSCHNER: Das Österreichische Kulturforum in Russland	344
3. Johannes EBERT: Die Goethe-Institute in Russland	347
4. Gregor BERGHORN: Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) in Russland	361
5. Oleg RADTSCHENKO: Die Alexander von Humboldt-Stiftung in Russland	375
6. Innara GUSEYNOVA: Der Germanisten- und Deutschlehrerverband Russlands	382

7. Aleksandr BELOBRATOW: Der Russische Germanistenverband: Gründe, Motivationen und Realisationen	389
---	-----

C. PROBLEME UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

1. Valentina DJATLOVA: Deutsch und Russisch als Sprachen der Russlanddeutschen heute	397
---	-----

2. Tatjana KRYUCHKOVA: Deutsch in der Konkurrenz mit anderen Fremdsprachen in Russland in Zeiten der Globalisierung	409
---	-----

ADRESSEN VON AUTOREN UND HERAUSGEBERN	425
---------------------------------------	-----